

77

V o r s c h l a g für "Hufeland-Medaille"

- a) Dr. Groddeck, Horst
- b) Prakt. Arzt
- c) 6. 3. 1909 in Wartenburg/Ostpr.
- d) Niedergelassener Landpraktiker und nebenamtlicher Betriebsarzt
- e) Prakt. Arzt Sanitz, Kr Rostock
- f) " " " " "
- g) Vater: Kaufmann
- h) Vor 1945: NSKK Rostock

Ausführliche Beurteilung und Begründung

Der prakt. Arzt Dr. med. Horst Groddeck hat 1936 sein Staatsexamen und 1939 seine Doktorprüfung an der Universität Rostock mit "gut" bestanden. Er erhielt am 30. 5. 1938 die Vollapprobation. Nach Tätigkeiten in der Univ. Augenklinik und der Chir. Univ. Klinik in Rostock, im Städt. Krankenhaus Swinemünde, in der Med. Univ. Klinik Rostock und im Anatomischen Institut Rostock erhielt er die Niederlassung als prakt. Arzt in Sanitz, einem großen Dorf von 2000 Einwohnern, zu dem eine ausgedehnte Landpraxis mit z. T. unmöglichen Landwegen gehört. Er betreut ärztlich den gesamten MTS-Bezirk mit rund 8000 Einwohnern. Ausserdem gehören zu dem Arztbezirk noch benachbarte Dörfer mit gut 2000 Einwohnern.

Herr Dr. Groddeck hat in diesem Arztbezirk, der zu den größten ländlichen Arztbezirken der Abrechnungsstelle Ärzte zählte und zählt, eine ausserordentlich segensreiche ärztliche Tätigkeit entfaltet. Er hat sich der Einführung von fliegenden Sprechstunden sofort entschlossen, diese für die ländliche Bevölkerung so wesentliche Verbesserung ebenfalls durchzuführen und sträubte sich nicht aus "Standesrücksichten". So hält er regelmäßig in fünf Orten seines ausgedehnten Praxis-Bezirktes fliegende Sprechstunden ab. Die Bevölkerung hat keine Gelegenheit, wegen der schlechten Verkehrslage und der Abgeschlossenheit des Arztbezirktes vom Recht der freien Arztwahl Gebrauch zu machen und ist aus-

27

- 2 -

schließlich auf Dr. Groddeck angewiesen. Es ist mir nicht erinnerlich, daß in den 14 Jahren meiner Tätigkeit bei der Abt. Gesundheits- und Sozialwesen einmal eine ernstliche Beschwerde über Dr. Groddeck laut geworden ist.

In Gubkow dauert die Sprechstunde oft bis 22.00 Uhr abends und dann macht er noch Hausbesuche. Als Beispiel für seine Pflichtauffassung führe ich an, daß zu seinem 51. Geburtstag die Geburtstagsgäste viele Stunden bis nach 21.00 Uhr auf ihn warten mußten, weil er mit der Gemeindeschwester in Broderstorf noch viele dringende Hausbesuche und ärztliche Verrichtungen erledigte.

Er ist ein hervorragender Geburtshelfer und führt auf seiner Bettenstation mit großer Sachkenntnis die Geburten durch. Bei Einführung der BCG-Schutzimpfung hat er sofort die Neugeborenen-Schutzimpfung bei den von ihm durchgeführten Geburten eingeführt, als diese Impfung noch Jahre hindurch von der Univ. Frauenklinik Rostock abgelehnt und nicht durchgeführt wurde.

Dr. Groddeck hat im November 1951 die Betriebssanitätsstelle des Institutes für Pflanzenzüchtung der Akademie der Wissenschaften Gr. Lüsewitz (Nationalpreisträger Prof. Schick) übernommen, obwohl damals die Bezahlung wesentlich schlechter war, als wenn er die Landarbeiter und Wissenschaftler auf Krankenschein behandelt hätte. Er führt vorbildlich die Reihenuntersuchungen der Lehrlinge und Landarbeiter durch und kommt auch seinen übrigen Pflichten als Betriebsarzt mit bestem Erfolg nach. Er kümmerte sich als prakt. Arzt auch um den Betriebsgesundheitsschutz in der MTS Sani und vor allem in den Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, ohne dazu außer durch sein ärztliches Gewissen verpflichtet zu sein.

Seit der Gründung der Ständigen Kommission für Gesundheits- und Sozialwesen des Kreistages Rostock-Land gehört ihr Dr. Groddeck als eines der aktivsten Aktivmitglieder an. Trotz seiner enormen Arbeitsüberlastung gehört es zu den größten Seltenheiten, wenn Dr. Groddeck nicht zu den ausnahmslos regelmäßig stattfindenden

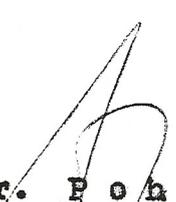
- 3 -

monatlichen Sitzungen erscheint. Er nimmt immer aktiv an der Diskussion teil und gibt auf Grund seiner großen Erfahrungen als Landarzt in über 2 Jahrzehnten sehr wertvolle Kritiken und Anregungen. Er nimmt Aufträge genau wie die anderen Aktivmitglieder zu Überprüfungen von Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, Gesundheitseinrichtungen oder Produktionsbetrieben an und berichtet über das Ergebnis der Überprüfung ausführlich. Wir halten diese positive Mitarbeit eines prakt. Arztes in eigener Praxis durch viele Jahre als besonders bemerkenswert, wie es wohl selten sonst der Fall sein wird. Seine besondere Beachtung schenkt Dr. Groddeck seit zwei Jahren der Verbesserung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes in den Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften. Er stellt sich auch für die med. Aufklärung zur Verfügung und hält vor LPG, Elternversammlungen und Betrieben Vorträge, soweit es sein 14 bis 16stündiger Arbeitstag erlaubt. Auch im Deutschen Roten Kreuz arbeitet er aktiv mit.

Gesellschaftlich ist er nicht organisiert. Er gehört keiner politischen Partei an.

Auf unseren Ärzteversammlungen und sonstigen gesellschafts-politischen Veranstaltungen fällt Dr. Groddeck durch seine ruhige, sachliche, den Fortschritt und den Sozialismus bejahende Kritik auf.

Rostock, 4. November 1960


Dr. P o h l
Kreisarzt und Leiter der Abt.
Gesundheits- und Sozialwesen